

NED SU LAUD

6/8-Takt, G-Dur.

INTRO

||: G | C/G | Fmaj7/G | C/G :||

1. STROPHE

G | C/G | D7sus4/G | C/G |
Kannsd du nu heärn, wenn der Wind durch di Schilfspitzn streichld,
Am7 | G/B | Cadd9 | Cadd9 |
und wi des flirrd, wenn di Mauersegler um Mauern segln.
G | G6maj7 | C/G | D7sus4/G |
Heärsders nu gurgln, wenn Wasser as Felsn leffd,
G | C/G | D7sus4/G | C/G |
und wi a Eidechs durchs Gros huschd an haaße Dooch.

REFRAIN

||: G | C/G | Fmaj7/G | C/G :||
||: Schbild ned su laud, ned su laud, schbild ned goär so laud. :||
Am7 G/B | Cadd9 Dsus4 | Am7 G/B | Cadd9 |
Ihr werd nu dusheärererd bo dem Gwärch, ganz furchdboär dusheärererd.
G | C/G | Fmaj7/G | C/G | (G nur letzter Refrain)
Schbild ned su laud, ned su laud. (Ned su laud. nur letzter Refrain)

2. STROPHE

Wennsd vur dein Haus, wennsd aane hasd, af der Bänk hocksd,
heärsd du dann nu, wi vo Weidn a Kreissähng kreischd.
Und wi di Bierflaschn klimbern, wenn abgfülld werd.
Heärsd du di Ruh, wenn grod ka Audo durchs Dorf quietschd.

3. STROPHE

Heärsd du des Rassln vo di Keddn im Stall,
heärsd di zwaa Gieger, wu jeder is letzde Word hom will.
Waßd du, wis klingd, wenn bom Nachbern a Sau gstochn werd,
wi in der Kichn is Fedd vo di Werschd in der Pfanna spritzd.

REFRAIN

4. STROPHE

Und wenns dann Ohmd werd, kannsd du heärn, wi is Dorf eischläfd,
wie klingd der Reißverschluss vo ihm rodn Klaad.
Heärsd du di Nägl vo deine Finger af ihre Nylonstrümpf,
und wenns ganz leis dir wos Scheens in dei Ohr neihauchd.

REFRAIN

© Text und Musik Wolfgang Buck 1993. Erschienen auf den CDs "Schaunerhie" 1993 und "Nedsulaud" 2003.